Besuchen Sie unsere Homepage:
www.fes.de/de/fritz-erler-forum

In der Veranstaltungsreihe **STADTLEBEN** möchte das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, gemeinsam mit einem Kreis von Einlader_innen aus Hochschule, Politik und Gesellschaft den Dialog von Vereinen, Verbänden, Organisationen – und vor allem auch den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt – intensivieren. Wir wollen das Stichwort Urbanität mit Leben füllen, die Vielfalt des Stadtlebens beleuchten und vor allem Impulse für die Zukunft des Lebens in Stuttgart geben. Es geht um Fragen des Wohnens und Städtebaus, Arbeits- und Lebenswelten, Wachstum, Ökologie und Kultur in der Stadt. Wir möchten dabei unterschiedliche Formate ausprobieren und auch gerne an verschiedene – auch ungewöhnliche – Veranstaltungsorte gehen.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

STADTLEBEN ist eine Veranstaltungsreihe
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Verantwortlich: Anja Dargatz
Werastraße 24 · 70182 Stuttgart

Grafik-Design: KEYCON® · www.keycon.biz

STADTLEBEN
STUTTGART IM DIALOG

STADTLEBEN: SOLIDARISCHE NAHERHOLUNG – GESCHICHTE UND ZUKUNFT DER WALDHEIME

Mittwoch · 18. September 2019
18.30 bis 20.00 Uhr · Stuttgart

Eine Veranstaltung
in der Reihe STADTLEBEN.
Präsentiert vom Fritz-Erler-Forum.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

STADTLEBEN: SOLIDARISCHE NAHERHOLUNG – GESCHICHTE UND ZUKUNFT DER WALDHEIME

Eine Veranstaltung in der Reihe STADTLEBEN.
Präsentiert vom Fritz-Erler-Forum.

Gegründet zu Beginn des 20ten Jahrhunderts, gehören die Waldheime zu Stuttgart wie Stäffele und Wengert. Die meisten Stuttgarter Familien kennen und lieben sie für ihre Angebote der Kinderbetreuung in den Sommerferien. Viele erinnern sich aber auch noch an die Zeit, wo die Waldheime der Naherholung für die Arbeiterschaft aus dem Kessel dienten: die proletarische Halbhöhe sozusagen. In Eigenregie in Stand gehalten, mit Wurst und Weckle ausgestattet, waren die Waldheime nicht nur ein Ort der Sommerfrische, sondern förderten auch den gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Heute stehen die Häuser vor neuen Herausforderungen. Dauerhaftes ehrenamtliches Engagement ist in den aktuellen dynamischen Zeiten immer schwieriger, traditionelle Vereinsbindungen funktionieren immer weniger. Selbst die Sommerangebote bekommen moderne Entwicklungen wie Ganztagsschulen, die nun ebenfalls Ferienbetreuung anbieten, zu spüren. Professionelle Pächter brauchen eine gewisse Gewinnmarge – da wird das Waldheim schnell zum Geschäftsmodell. Gibt es einen Weg, die ursprüngliche Idee der solidarischen Naherholung – ortsnah, erschwinglich und attraktiv – zu erhalten? Wie können Gemeinnutz und Rentabilität zusammengeführt werden? Dies wollen wir mit unseren Podiumsgästen und mit Ihnen diskutieren und Ideen sammeln, wie wir dieses Stück Stuttgarter Identität erhalten können.

Termin: Mittwoch · 18. September 2019 · 18.30 Uhr
Ort: Naturfreundehaus Vereinsheim Steinbergle
Stresemannstraße 6 · 70191 Stuttgart-Nord
ÖPNV: U-Bahn: U6 · U7 · U15 (Station Pragsattel)
Bus: 44 (Haltestelle Killesberg)

PROGRAMM

18:30 **Begrüßung**

18:40 **Vortrag von Ulrich Gohl**
Historiker und Mitglied eines Waldheim-Vereins

Zukunftsstaat parzellenweise?
Waldheime, ein Stuttgarter Beitrag zur Arbeiterkulturbewegung: Mit einer kleinen Nachbemerkung zum Thema "Draußensitzen"

19:15 **Podiumsdiskussion mit**

Ulrich Gohl

Waldemar Grytz
Stellvertr. Landesvorsitzender Naturfreunde

Jörg Schulze-Gronemeyer
Evangelische Kirchenpflege und Vorsitzender der AG Kinderstadtranderholung Waldheime

Christiane Lander
Mitarbeiterin in der Waldheim-Küche und Mutter von drei Waldheim-Kindern

Moderation: Martin Haar · Stuttgarter Zeitung

20:00 **Musikalischer Ausklang mit dem „Steinbergle Trio"**

STADTLEBEN Einlader_innen: Raiko Grieb · Waldemar Grytz
Prof. Harald Hagemann · Prof. Michael v. Hauff · Martin Körner
Bernhard Löffler · Dejan Perc · Johannes Rauschenberger
Alexander Schell · Ute Vogt, MdB

Bitte anmelden · Link zum Online-Formular ➤

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

E-Mail: susanne.ennulath@fes.de
Telefax: 0711-24 83 94 50
Telefon: 0711-24 83 94 43

Veranstaltungsnummer: 13053802